



## Kurzinformation

## Der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen – IPCC

## Aktivitäten



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## IPCC-Aktivitäten

Der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen IPCC (*Intergovernmental Panel on Climate Change*) hat im Jahr 2007 seinen vierten Sachstandsbericht veröffentlicht. Im darauffolgenden Jahr erschien die Technische Abhandlung „Klimawandel und Wasser“. Zurzeit sind der fünfte Sachstandsbericht und zwei Sonderberichte in Vorbereitung. Nachfolgend eine kurze Übersicht des Zeitplans ihrer Erstellung.

### Verabschiedung der Teilberichte des Fünften IPCC-Sachstandsberichtes:

- Arbeitsgruppe I, Wissenschaftliche Grundlagen: September 2013
- Arbeitsgruppe II, Auswirkungen, Anpassung, Verwundbarkeiten: März 2014
- Arbeitsgruppe III, Verminderung des Klimawandels: April 2014
- Synthesebericht: September 2014

### Verabschiedung der IPCC-Sonderberichte:

- Erneuerbare Energiequellen und Klimawandel (SRREN): Februar 2011
- Risikomanagement von Extremereignissen und Desastern zur Anpassung an den Klimawandel (SREX): September 2011

Die genauen Zeitpläne finden Sie auch auf unserer Webseite <http://www.de-ipcc.de>.

Weitere Informationen einschließlich verabschiedeter Berichtsentwürfe, Autorenlisten, Treffen und Begutachtungsphasen sind auf <http://www.ipcc.ch/activities/activities.htm> und den Webseiten der jeweiligen Arbeits- oder Projektgruppen zu finden.

## Der Fünfte IPCC-Sachstandsbericht

Der IPCC entschied sich im September 2008, den fünften umfassenden Sachstandsbericht (*Fifth Assessment Re-*

*port, AR5*) zu erstellen. Im Sommer 2009 wurde von Expertinnen und Experten eine Struktur entworfen, die dann bei einer Plenarsitzung im Oktober 2009 von den Regierungsvertretern diskutiert und schließlich verabschiedet wurde. Die Autorentams für den AR5 werden im Frühling 2010 zusammengestellt. Die Planung des Syntheseberichtes soll ebenfalls in 2010 abgeschlossen werden.

Die Veröffentlichung des Berichts der Arbeitsgruppe I zur Physik des Klimas ist für Ende 2013 geplant. Arbeitsgruppe II zu Wirkungen des Klimawandels und Arbeitsgruppe III zu Klimaschutz folgen dann im Frühjahr 2014. Der Synthesebericht soll im Herbst desselben Jahres erscheinen.

Im Folgenden ist der Kapitelaufbau der Arbeitsgruppenbeiträge zum AR5 zusammengefasst.

### Arbeitsgruppe I: die naturwissenschaftlichen Grundlagen

1. Einleitung
2. Beobachtungen: Atmosphäre und Erdoberfläche
3. Beobachtungen: Ozean
4. Beobachtungen: Kryosphäre
5. Information aus paläoklimatischen Archiven
6. Kohlenstoff und andere biogeochemische Kreisläufe
7. Wolken und Aerosole
8. Anthropogener und natürlicher Strahlungsantrieb
9. Evaluation von Klimamodellen
10. Detektierung und Zuordnung von Klimawandel: von der globalen zur regionalen Ebene
11. Kurzfristiger Klimawandel: Projektionen und Vorhersagbarkeit
12. Langfristiger Klimawandel: Projektionen, Unausweichlichkeit und Irreversibilität
13. Meeresspiegeländerungen
14. Klimaphänomene und ihre Relevanz für zukünftigen regionalen Klimawandel

Annex I: Atlas Globaler und Regionaler Klimaprojektionen

## Arbeitsgruppe II: Wirkungen, Anpassung und Verwundbarkeit

### TEIL A: GLOBALE UND SEKTORALE ASPEKTE

#### Kontext des 5. Sachstandsberichts

1. Startpunkt
2. Entscheidungsgrundlagen

#### Natürliche und bewirtschaftete Ressourcen und Systeme und ihre Nutzung

3. Süßwasserressourcen
4. Terrestrische Wassersysteme und Binnengewässer
5. Küstensysteme und niedrig-liegende Gebiete
6. Ozeanische Systeme
7. Systeme der Nahrungsmittelproduktion und Nahrungsmittelsicherheit

#### Menschliche Siedlungen, Industrie und Infrastruktur

8. Urbane Gebiete
9. Ländliche Gebiete
10. Wirtschaftliche Schlüsselsektoren und Dienstleistungen

#### Menschliche Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit

11. Menschliche Gesundheit
12. Menschliche Sicherheit
13. Lebensgrundlage und Armut

#### Anpassung

14. Anpassungsbedarf und -möglichkeiten
15. Anpassungsplanung und -umsetzung
16. Anpassungschancen, -zwänge und -grenzen
17. Ökonomie der Anpassung

#### Multisektorielle Einflüsse, Risiken, Verwundbarkeiten und Chancen

18. Erkennung und Zuordnung beobachteter Einflüsse
19. Zu erwartende Risiken und Haupt-Verwundbarkeiten
20. Klimaresiliente Transferpfade: Anpassung, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

### TEIL B: REGIONALE ASPEKTE

Dieser Teil wird eine Analyse konsistent definierter Unterregionen und regional übergreifender Problemfelder beinhalten, soweit regionale Information verfügbar ist.

#### 21. Regionaler Zusammenhang

#### Regionale Kapitel

22. Afrika
23. Europa
24. Asien
25. Australasien
26. Nordamerika
27. Zentral- und Südamerika
28. Polargebiete
29. Kleine Inseln
30. Offene Ozeane

## Arbeitsgruppe III: Minderung der Schäden durch Klimawandel

### I. EINLEITUNG

1. Einleitendes Kapitel

### II. RAHMENGEBENDE THEMEN

2. Integrierte Zusammenfassung und Bewertung der Risiken und Unsicherheiten von Klimapolitik
3. Soziale, wirtschaftliche und ethische Konzepte und Methoden
4. Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit

### III. TRANSFERPFADE FÜR KLIMASCHUTZ

5. Trends und Minderung
6. Bewertung von Transformationspfaden
7. Energiesysteme
8. Verkehr
9. Gebäude
10. Industrie
11. Land- und Forstwirtschaft sowie andere Landnutzung (AFOLU)
12. Menschliche Siedlungen, Infrastruktur und Raumplanung

#### IV. ZUSAMMENFASSUNG UND BEWERTUNG VON MASSNAHMEN, INSTITUTIONEN UND FINANZIERUNG

13. Internationale Zusammenarbeit: Abkommen und Instrumente
14. Regionale Entwicklung und Zusammenarbeit
15. Nationale und subnationale Politik und Institutionen
16. Querschnittsthemen zu Investitionen und Finanzen

#### Der AR5-Synthesebericht

Der AR5-Synthesebericht (SYR), der im letzten Quartal des Jahres 2014 fertig gestellt werden soll, fasst die Inhalte der drei Arbeitsgruppenbeiträge zum AR5 zusammen und befasst sich mit Querschnittsthemen. Syntheseberichte sind in leicht verständlicher, nicht-technischer Sprache für politische Entscheidungsträger geschrieben.

## IPCC-Sonderberichte

#### Sonderbericht zu Erneuerbaren Energiequellen und Klimawandel (SRREN)

Der Sonderbericht zu Erneuerbaren Energiequellen und Klimawandel wird unter der Leitung von Arbeitsgruppe III erstellt. Er soll im Februar 2011 verabschiedet werden.

Der SRREN soll über den Wissenstand über das Klimaschutzpotenzial von erneuerbaren Energiequellen informieren: technische Machbarkeit, wirtschaftliche Möglichkeiten und *market status*, ökonomische und Umweltkosten und -nutzen, Einfluss auf die Energiesicherheit, *co-benefits* zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung, Chancen und Synergien, Möglichkeiten und Grenzen der Integration in Energiegewinnungssysteme und in Gesellschaften. Die regionalen Ressourcen sowie der Einfluss des Klimawandels auf diese Ressourcen werden untersucht. Nachfrage und Angebot sowie politische

Optionen werden analysiert, Effektivität und Möglichkeiten einer nachhaltig beschleunigten Implementierung sowie Aspekte von Kapazitätsbildung, Technologietransfer und Finanzierung in verschiedenen Regionen werden ebenfalls zusammengestellt.

#### Struktur des SRREN

1. Erneuerbare Energie und Klimawandel
2. Bioenergie
3. Direkte Solarenergie
4. Geothermische Energie
5. Hydroenergie
6. Ozeanenergie
7. Windenergie
8. Integration Erneuerbarer Energien in Gegenwärtige und zukünftige Energiesysteme
9. Erneuerbare Energie im Kontext nachhaltiger Entwicklung
10. Minderungspotential und Kosten
11. Politik, Finanzierung und Implementierung

#### Sonderbericht zu Risikomanagement von Extremereignissen und Desastern zur Anpassung an den Klimawandel (SREX)

Der Sonderbericht zu Risikomanagement von Extremereignissen und Desastern zur Anpassung an den Klimawandel wird unter Leitung der Arbeitsgruppe II in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppe III und Mitwirkung der UN Internationalen Strategie für Desasterreduzierung (ISDR) erstellt. Der Bericht wird im September 2011 verabschiedet werden.

Der SREX wird drei Arten von Extremereignissen betrachten: diejenigen, die der Klimawandel verstärkt hat oder verstärken wird (z.B. Dürren oder Hochwasser), diejenigen, deren Gefährlichkeit oder Auswirkungen durch Veränderungen jenseits des Klimawandels zunehmen (z.B. erhöhtes Überflutungsrisiko durch verstärkte küstennahe Bebauung) und neue, möglicherweise verheerende Extremereignisse aufgrund des Klimawandels (z.B. Gletscherseedurchbrüche).

### Struktur des SREX

1. Klimawandel: neue Dimensionen in Desasterrisikos, Exposition, Verletzbarkeit und Resilienz
2. Risikodeterminanten: Exposition und Verletzbarkeit
3. Änderungen in Klimaextremen und ihr Einfluss auf die natürliche physikalische Umwelt
4. Änderungen des Einflusses von Klimaextremen: Menschliche Systeme und Ökosysteme
5. Risikomanagement von Klimaextremen auf lokaler Ebene
6. Risikomanagement von Klimaextremen auf nationaler Ebene
7. Risikomanagement: internationale Ebene und skalenübergreifende Integration
8. Zu einer nachhaltigen und resilienten Zukunft
9. Fallstudien

## Kontaktinformation

Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle  
Dr. Christiane Textor  
Projektträger im DLR e.V.  
Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel.: 0228/3821-554  
Fax: 0228/3821-540  
Email: [info@de-ipcc.de](mailto:info@de-ipcc.de)  
Internet: <http://www.de-info.de>

Internationales IPCC-Sekretariat  
c/o World Meteorological Organization  
7bis Avenue de la Paix  
C.P. 2300  
CH-1211 Genf 2, Schweiz  
Tel.: +41-22-730-8208 / 54 / 84  
Fax: +41-22-730-8025 / 13  
Email: [IPCC-Sec@wmo.int](mailto:IPCC-Sec@wmo.int)  
Internet: <http://www.ipcc.ch>